

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 39 (1966-1967)

Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Revue Suisse d'éducation

Organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse
Organe officiel de la Société suisse en faveur des arriérés et de l'Association suisse
des écoles de plein air

Schweizer Erziehungs-Rundschau

Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz
75. Jahrgang der Schweizerischen Pädagogischen Zeitschrift, 59. Jahrgang der «Schulreform»
Offizielles Organ der Schweizerischen Hilfsgesellschaft für Geistesschwache
sowie der Vereinigung Schweizerischer Freiluftschulen

Pestalozzianum
8035 Zürich, Postfach

INHALT / SOMMAIRE

Eduard Spranger: Die Kulturzyklentheorie und das Problem des Kulturverfalls

Jacques Serres: L'éducation populaire par la Musique

Dr. W. Schweisheimer: Kinder im Sommeraufenthalt

Aus dem Wirken der Privatschulen

Heilpädagogische Rundschau

Dr. med. E. König: Cerebrale Bewegungsstörungen heute –
Probleme der Diagnostik – Möglichkeiten und Grenzen der Behandlung

4

Herausgegeben von Dr. K. Gademann, St.Gallen / Redaktion: Höhenweg 60, 9000 St.Gallen
Redaktion der Rubrik «Heilpädagogische Rundschau»: Ad. Heizmann, 4000 Basel

St.Gallen Juli 1966 39. Jahrgang Erscheint monatlich

Pestalozzianum
8035 Zürich

Schweizer Erziehungs-Rundschau

Die Schweizer Erziehungs-Rundschau («Revue Suisse d'éducation»), herausgegeben unter dem Patronat der Schweizerischen Zentrale für Verkehrsförderung, Zürich, ist offizielles und obligatorisches Organ des Zentralverbandes Schweizerischer Erziehungsinstitute und Privatschulen. Erscheint am 5. jeden Monats.

Der Abonnementsbetrag beträgt bei direktem Bezug vom Verlag jährlich Fr. 10.—, halbjährlich Fr. 6.—. Bei der Post bestellt jährlich Fr. 10.50, halbjährlich Fr. 6.50. Ausland bei direktem Bezug durch den Verlag Fr. 15.—.

Redaktionelle Mitteilungen an Dr. K. Gademann, Höhenweg 60, 9000 St.Gallen. Abonnenten-Annahme und Mitteilungen betreffend Versand, Probehefte und Adreßänderungen an den Verlag der Schweizer Erziehungs-Rundschau: Künzler Buchdruckerei AG, 9000 St.Gallen 2, Felsenstr. 84, Tel. 071 22 45 44. Inserate: Max Kopp, 8008 Zürich, Kreuzstr. 58, Tel. 051 34 68 36

Lehrerin, Schweizer Bürgerin mit deutschem Lehrpatent, 30, evangelisch, sucht ab Herbst oder später

Lehrtätigkeit (Mittel- oder Oberstufe)

in Zürich oder Basel.

Aargauisches Lehrerseminar Wettingen mit Zweigschule Wohlen

Auf Beginn des Schuljahres 1967/68 sind folgende Lehrstellen zu besetzen:

2-3 Hauptlehrerstellen für Deutsch und ein weiteres Fach.

Als solches kommen in Betracht:
Geschichte, Englisch, Religionsgeschichte/Philosophie, Pädagogische Psychologie.

1 Hauptlehrerstelle für Mathematik und Physik

1 Hauptlehrerstelle für Biologie und Chemie

Die eine Deutschlehrstelle, die Mathematik- und die Biologielehrstelle sind vorgesehen mit Schwergewicht an der Zweigschule Wohlen. Dort ist Gelegenheit geboten, die Fachsammlungen und -bibliotheken selber aufzubauen. Vorläufig ergänzendes Pensum in Wettingen.

Auskunft über die Anstellungsbedingungen und über die einzureichenden Unterlagen erteilt die Seminardirektion Wettingen. Ihr sind die Bewerbungen einzureichen bis 20. Juli 1966.

Aarau, den 23. Juni 1966 Erziehungsdirektion

Gemeinde Altdorf UR

Auf Herbstschulbeginn 1966 werden gesucht:

Sekundarlehrer Sekundarlehrerin Lehrerin

für die Mittelstufe der Mädchenprimarschule

Die Besoldungen richten sich nach der Dienst- und Besoldungsverordnung des Gemeindepersonals. Weitere Auskunft erteilt die Gemeindekanzlei (Telefon 044 2 14 44).

Anmeldungen sind unter Beilage von Zeugnissen und Ausweisen über die bisherige Tätigkeit an den Schulratspräsidenten, Herrn Dr. Josef Wipfli, Bahnhofstraße, 6460 Altdorf, zu richten.

Kanton St.Gallen

An der Kantonsschule Sargans sind auf Frühjahr 1967 (evtl. auf Mitte Oktober 1966) zu besetzen:

1 Hauptlehrstelle für deutsche Sprache

1 Hauptlehrstelle für Italienisch und ein weiteres Fach

1 Hauptlehrstelle für Knabenturnen und ein weiteres Fach

Die wöchentliche Pflichtstundenzahl beträgt für Unterricht in wissenschaftlichen Fächern 23—24, für Turnunterricht 28. Über die Gehaltsverhältnisse und weitere Anstellungsbedingungen gibt das Rektorat der Kantonsschule Sargans (Tel. 085 8 13 71) Auskunft.

Bewerber mit abgeschlossenem Studium sind gebeten, ihre Anmeldung mit Lebenslauf und Zeugnissen über Ausbildung und Praxis sofort dem Erziehungsdepartement St.Gallen, Regierungsgebäude, 9001 St.Gallen, einzureichen.

St.Gallen, Juni 1966.

Im Auftrag des Regierungsrates: Die Staatskanzlei

Einwohnergemeinde Zug

Schulwesen — Stellenausschreibung

Zufolge Demission werden die Stellen von

2 Primarlehrerinnen (Unterstufe)

zur Bewerbung ausgeschrieben.

Stellenantritt: Montag, 24. Oktober 1966

Jahresgehalt: Fr. 12 500.— bis Fr. 17 200.— zuzüglich zurzeit 20% Teuerungszulage, Lehrerpensionskasse.

Wir bitten die Bewerberinnen, ihre handschriftliche Anmeldung mit Foto und entsprechenden Ausweisen bis 30. Juli 1966 an das Schulpräsidium der Stadt Zug einzureichen. Auskünfte erteilt das Rektorat der Stadtschulen.

Zug, 6. Juni 1966

Der Stadtrat von Zug